

Zeitschrift: Jahresbericht / Stiftung Ziegelei-Museum Meienberg Cham
Herausgeber: Stiftung Ziegelei-Museum Meienberg Cham
Band: 3 (1985)

Rubrik: 3. Jahresbericht 1985

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Jahresbericht 1985

1. Stiftung (Stand 1.3.1986)

1.1. Stiftungsrat (Amtsdauer 1985 – 1987)

Müller Alfred, Baar, Präsident	
Schumacher Ernst, Gisikon, Vizepräsident	Ziegeleigewerbe
Schüle Rose-Claire, Dr., Crans s/Sierre	Schweizer Heimatschutz
Stähli Josef, Cham	Naturschutzbund des Kantons Zug
Grünenfelder Josef, Dr., Cham	Kantonales Amt für Denkmalpflege
Meyer Rolf, Dr., Steinhausen	World Wild Life Fund (WWF), Sektion Zug
Steirer Peter, Cham	Schulen von Cham
Roth Rudolf, Frick	Ziegeleigewerbe
Hensel Eduard, Dr., Wallisellen	Ziegeleigewerbe
Nussbaumer Anny, Oberägeri	Naturschutzbund des Kantons Zug
Zürcher Adolf, Zug	Schweizer Heimatschutz (Sektion Zug)
Kennel Linus, Oberarth	Schweizerischer Baumeisterverband
Richard Jean-Jacques, Morges	Schweiz. Dachdeckermeisterverband

1.2. Museumskommission (Amtsdauer 1985 – 1987)

Schumacher Ernst, Gisikon, Präsident	Stiftungsrat
Marti Josef, Worblaufen	Ziegeleigewerbe
Trütsch Alfred, Hünenberg	
Nussbaumer Anny, Oberägeri	Stiftungsrat
Thommen Hans-Peter, Steinhausen	Sekretariat der Stiftung

1.3. Sekretariat

Thommen Hans-Peter	Alfred Müller AG, Baar
--------------------	------------------------

1.4. Personal Museum

Alle Mitarbeiter sind in Teilzeit tätig.

Goll Jürg, lic. phil. I, Luzern	wissenschaftlicher Leiter
Claude Alex, cand. phil. I, Zürich	wissenschaftlicher Mitarbeiter
Pfeiffer Madeleine, Hünenberg	Assistentin des wissenschaftlichen Leiters
Grote Michèle, lic. phil. I, Zürich	wissenschaftliche Mitarbeiterin

2. Tätigkeitsbericht

2.1. Stiftungsrat

Am 12. April 1985 wurde die 2. Jahresversammlung abgehalten. Die Ergebnisse sind im Jahresbericht 1984 veröffentlicht worden. Die laufenden Geschäfte erforderten keine Zusammenkünfte; Konsultationen und Informationen erfolgten auf dem Korrespondenzweg.

2.2. Museumskommission

Die Kommission trat am 25. März, 8. Mai, 20. August und 7. November zu offiziellen Sitzungen zusammen. Zudem fanden verschiedene Besprechungen in kleineren und je nach Bedarf gebildeten Gremien statt.

2.3. Sekretariat

Herr Alfred Müller (Generalunternehmung Alfred Müller AG, Baar) stellte seinen Mitarbeiter Hans-Peter Thommen wiederum während einem Teil der Arbeitszeit für den Sekretariatsdienst frei. Zudem wurde die Buchhaltung geführt und es stand die Infrastruktur der Unternehmung zur Verfügung. Der Arbeitsaufwand belief sich insgesamt auf 1518 Stunden.

2.4. Ehren- und nebenamtliche Mitarbeiter

In verdankenswerter Weise durfte die Stiftung wiederum auf die Unterstützung von ehren- und nebenamtlichen Mitarbeitern zählen. Aufgrund des grossen zeitlichen Aufwandes verdienen besonders erwähnt zu werden: Anny Nussbaumer (Führungen/Besichtigungen), Ernst Schumacher (Stiftungsrat), Madeleine Pfeiffer (Bearbeitung Bibliothek) und Dr. Eduard Hensel (Beschaffung Museumsgut).

Folgende aussenstehende Personen haben zudem mitgearbeitet: Brigitte Spengeler («Schoggi-Ziegel»-Aktion), Hedy Huwiler, Heidi Meier, Dr. Beat Notter, Theodor Bitzi (alle Führungen/ Besichtigungen) und Arnold Bläuenstein (Instandstellung Maschinen).

Der Stiftungsrat möchte die Gelegenheit nutzen, um allen hier nicht genannten Personen, die sich während den vergangenen Jahren für die Erhaltung der Ziegelhütte und des Biotops und den Aufbau des Museums eingesetzt haben, den besten Dank auszusprechen.

3. Ziegelhütte «Meienberg» und Flachmoor

3.1. Ziegelhütte

1984 beschloss der Stiftungsrat, auf den Einbau eines Museums zu verzichten. Das Industriedenkmal soll eine Aussenstation des künftigen Ziegelei-Museums bilden und als Schau-Objekt dienen, wo die vorindustrielle Ziegelherstellung demonstriert werden kann. Verschiedene Aktivitäten sollen dazu beitragen, die Anlage mit neuem Leben zu erfüllen; dazu ist eine minimale Infrastruktur bereitzustellen.

Gestützt darauf wurde geplant und das Genehmigungsverfahren für den Einbau eines einfachen Lager-/Aufenthaltsraumes und von WC-Anlagen eingeleitet. Anfangs 1985 lagen die Bewilligungen vor und einen Monat später konnte mit den Renovations- und Ausbau-Arbeiten (2. Etappe) begonnen werden. Folgende Hauptarbeiten wurden ausgeführt: Klärgrube; Sanierung Pfostenfundamente, Tretgrube, Sodbrunnen; Fassung/Pumpanlage Spülwasser; Entwässerung und Umgebung; Handschlagstein-Bodenbelag im EG; Einbau Bretterböden, Latten-Trocknungsgestelle; Einbau Räume im 1. OG; Elektrisch; Aufzugstreppe; Alarmanlage usw. Auf die Zuleitung von Trinkwasser musste aus Kostengründen verzichtet werden. Dennoch beliefen sich die Bruttoaufwendungen für die zweite Bauetappe auf nahezu Fr. 240 000.–.

Am 18. Juni 1985 konnte die fertiggestellte Anlage der Presse und drei Tage später zahlreichen Geladenen (Ziegler-Tag und Gäste-Tag) präsentiert werden. In baulicher Hinsicht ist nun die Basis geschaffen, damit die Ziegelhütte einem neuen, sinnvollen Verwendungszweck zugeführt werden kann.

Die Abrechnung über die Gesamtaufwendungen (Kauf, Renovation und Ausbau) ist auf Seite 86 zu finden.

3.2. Flachmoor

Ein mit der Baudirektion des Kantons Zug am 10. Mai 1985 geschlossener Vertrag regelt die Nutzung und die Pflege des Naturschutzgebietes. Dabei verpflichtete sich der Kanton, für die Pflege und den Unterhalt auf seine Kosten besorgt zu sein. Ergänzend dazu wurde am 28. November 1985 mit dem Pächter die landwirtschaftliche Nutzung geregelt.

4. Schweizerisches Ziegelei-Museum

4.1. Standort

Im Berichtsjahr wurden erneut zwei Standorte geprüft, ohne jedoch zu einem Ergebnis zu kommen. Die Stiftung hält weiterhin Umschau nach geeigneten Objekten.

4.2. Lager-/Ausstellungsraum «Riedstrasse 9, Cham»

Der Einbau des Zwischenbodens und der Lagergestelle, Beleuchtung und der Alarmanlage sowie die Einrichtung des Arbeitsplatzes konnten Mitte Februar 1985 abgeschlossen werden. In diesem Lokal werden seither das gesamte Keramikgut und die Bibliothek bearbeitet und aufbewahrt. Aus Platzgründen sind nur einige wenige Maschinen und Gerätschaften eingelagert; der Grossteil befindet sich nach wie vor in der Ziegelei Körbligen in Giskon.

Die Bruttokosten für die Einrichtung des Raumes beliefen sich auf rund 13 000 Franken.

4.3. Sammlungsgut

4.3.1. Ziegelei-Keramik

Der Keramikbestand konnte um rund 500 Objekte erweitert werden. Trotz stundenmässig hohem Einsatz der in Teilzeit beschäftigten Mitarbeiter gelang es infolge des stets zunehmenden Arbeitsanfalles nicht, die Bearbeitung im gewünschten Mass voranzutreiben. Hingegen konnte die Registratur derart ausgebaut werden, dass diese für die Forschungsarbeit gute Dienste leistet.

4.3.2. Maschinen und Gerätschaften

Die Sammlung konnte mit Geräten aus den ehemaligen Ziegeleien «Meienberg» und der Ziegelei «Brandenberg», Zug, erweitert werden.

4.3.3. Bibliothek

Die Bibliothek (inklusive Schriften- und Filmarchiv) wurde mit zahlreichen Ankäufen (Bücher, Stiche, Dokumente usw.) ausgebaut. Zudem gelang es, weitere Film-Dokumente zu beschaffen. Der Bearbeitung der Bibliothek, insbesondere der Anlegung eines Schlagwortregisters, wurde grosse Bedeutung beigemessen.

4.4. Grundlagenforschung

Ein erstes Ergebnis konnte in der Broschüre 1984 in Form der von lic. phil. Jürg Goll verfassten «Kleinen Ziegel-Geschichte» und anderen Beiträgen präsentiert werden. Für die Publikation in der Broschüre 1985 wurden weitere Arbeiten in Auftrag gegeben.

4.5. Publikationen

1985 erschien der Rechenschaftsbericht erstmals in Form einer Broschüre, in der verschiedene Beiträge veröffentlicht wurden. Von den insgesamt 3000 versandten Broschüren wurden gegen 1000 Exemplare bezahlt und rund 200 Exemplare zurückgesandt. Der Rest bleibt «verschollen».

4.6. Personelles

Seit Mitte Februar 1985 ist Jürg Goll, lic. phil., als leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter in Teilzeit beauftragt. Bei seinen Arbeiten wurde er von Alex Claude, cand. phil., (Registratur Baukeramik) und Madeleine Pfeiffer (Bibliothek) unterstützt.

5. Finanzen

5.1. Jahresabschluss 1985

Erfolgsrechnung 1985	Aufwand	Ertrag
4000 Personalkosten Museum	22 104.50	
4001 Personalkosten Aktivitäten	2 915.--	
4200 Zinsaufwand/Bankspesen	2 541.40	
4300 Betrieb/Unterhalt Ziegelhütte	229 446.95	
4340 Betrieb/Unterhalt Lager/Ausstellung	26 495.60	
4500 Verwaltungskosten	129 499.70	
4510 Versicherungen	1 210.--	
4550 Materialeinkauf Souvenirs	1 708.10	
4551 Materialeinkauf Sonderaktionen	13 672.30	
4560 Kosten Museum/Forschung	5 308.50	
4561 Ankauf Museumsgut	1 279.35	
4562 Ankauf Bibliothek	5 529.70	
4590 Restauration Einkauf	831.55	
4700 Publikationen	20 200.--	
4800 Werbung/Information	110.75	
6000 Subventionen Renovation Ziegelhütte		1 000.--
6002 Beiträge Privatwirtschaft		254 173.15
6003 Naturalbeiträge		3 499.35
6004 Spenden		10 338.35
6005 Sonderaktionen		29 543.10
6006 Beiträge an Publikationen		21 860.--
6140 Führungen		1 603.35
6150 Souvenir-Verkauf		373.--
6160 Restauration		1 350.10
6400 Zinsertrag		1 847.70
	462 853.40	325 588.10
Mehraufwand (I)*		137 265.30
	462 853.40	462 853.40

* ohne ausserordentliche Abschreibungen
inklusive Aufwand für Renovation 2. Etappe und Einrichtung Lager-/Ausstellungsraum

Erfolgsrechnung 1985 (mit ausserordentlichen Abschreibungen)

	Aufwand	Ertrag
4400 Abschreibungen		
Teilabschreibungen Ziegelhütte	22 061.45	
Abschreibung Renovationskosten	107 163.75	
Abschreibung Ausbau	14 573.75	
Abschreibung Museumsgut	7 625.--	
Abschreibung Dokumentation	7 783.95	
	159 207.90	
Aufwand	462 853.40	
Ertrag		325 588.10
	622 061.30	325 588.10
Mehraufwand 1985 (II)		296 473.20
	622 061.30	622 061.30

Ausserordentliche Leistungen von Mitgliedern des Stiftungsrates:

Alfred Müller AG, Generalunternehmung, Baar: Sekretariatsdienst (Personalkosten, Büromaterial, Porti, Fotokopien usw.), Mieter Lagerraum	106 717.--
--	------------

Schumacher & Co., Ziegelei Körbligen, Gisikon: Arbeit E. Schumacher, Sekretariat, Materiallieferung, Lagerraum	30 790.80
---	-----------

Bilanz per 31. Dezember 1985

	Aktiven	Passiven
1020 Sparheft	9 754.85	
1105 Verrechnungssteuer	646.75	
1500 Liegenschaft Ziegelhütte	50 000.--	
1520 Schweizerisches Ziegelei-Museum	2 490.--	
1550 Einrichtungen/Mobiliar	3 176.35	
1560 Einrichtungen/Mobiliar Kurse	2 612.--	
2000 Kreditoren		8 878.25
2100 Kontokorrent-Kredit		28 419.30
2790 Transitorische Passiven		5 650.--
2800 Stiftungskapital		322 205.60
	68 679.95	365 153.15
Abnahme des Stiftungsvermögens	296 473.20	
	<u>365 153.15</u>	<u>365 153.15</u>

Stiftungskapital per 31. Dezember 1984	322 205.60
Abnahme 1985	296 473.20
Stiftungskapital per 31. Dezember 1985	<u>25 732.40</u>

Bemerkungen zur Jahresrechnung 1985

Weil das Grundstück mit der Ziegelhütte keinen realisierbaren oder belehnbaren Wert darstellt, wurden die aktivierten Aufwendungen (Kauf, Renovation, Einbauten) auf 50 000 Franken abgeschrieben. Aus den gleichen Überlegungen wurden die Konti «Ankäufe Museumsgut» und «Ankäufe Dokumentation/Bibliothek» vollständig abgeschrieben. Künftige Aufwendungen werden der Erfolgsrechnung belastet.

5.3. Abrechnungen Ziegelhütte «Meienberg»

Zusammenstellung der Kosten und der Finanzierungsbeiträge für den Kauf, die Renovation und die Einbauten (1. und 2. Etappe):

Kauf	71 368.95	<u>Folgende Unternehmen haben die Stiftung mit zweckgebundenen Beiträgen grosszügig unterstützt:</u>
Zimmermann	106 308.80	
Maurer	39 383.15	Josef Bächler, Schlosserei, Cham
Dachdecker	25 117.75	G. Baumgartner AG, Fensterfabrikation/Innenausbau, Hagendorn/Cham
Spengler	9 058.70	Brevo AG, Feuerlöschgeräte, Horgen
Tiefbau	28 654.55	Cesi Canepa AG, Elektrofachgeschäft, Cham
Schlosser	4 770.80	Josef Dittli, Nestléstrasse 26, Cham
Elektrisch	23 360.10	Einwohnergemeinde Cham
Sanitär/Küche	15 386.30	Eugen Erzinger AG, Elektrofachgeschäft, Cham
Wasser/Kanalisation	10 928.90	Frenademez AG, Innenausbau/Küchen, Steinhausen
Fenster	1 370.—	Genossenschaft Mittelschweizerischer Ziegeleien, Luzern (Tonwerke Keller AG, Frick)
Schreiner	6 847.—	W. Grüter, Verteil- und Steuerungsanlagen, Rotkreuz
Maler	897.—	Hans Hassler AG, Teppiche, Cham/Zug
Schränke	4 487.—	Ineichen AG, Bauunternehmung, Baar
Bodenbeläge	10 885.—	A. + W. Kalberer, Kies- und Transportbeton, Cham
Blitz/Brandschutz, Sicherheitsanlagen	8 830.10	Peter Kaspar AG, Ingenieurbüro, Baar
Diverses	3 622.70	André Lippuner, Spenglerei, Zug
Architekt	49 546.15	Walter Matter, Malergeschäft, Baar
	420 822.95	Alfred Müller AG, Generalunternehmung, Baar
Rabatte/Skonti	9 926.15	Norm-Schrank Ebmatingen AG, Cham/Zug
	<u>410 896.80</u>	Leo Ohnsorg AG, Bedachungen/Bauspenglerei, Cham
Zweckgebundene Beiträge von Natur- und Heimatschutzorganisationen für Kauf	70 000.—	Hans Renggli AG, Sanitär/Heizungen, Cham
Zweckgebundene Beiträge der öffentlichen Hand für dringliche Sanierungsmassnahmen	10 500.—	Schumacher + Co., Ziegelei Körbligen, Giskon
Subventionsbeiträge von Gemeinde, Kanton und Bund (Stand 31.12.1985)	110 491.75	Schwerzmann Holzbau AG, Zimmerei, Baar
Zweckgebundene Beiträge von Handwerkern/Unternehmern für Renovation/Ausbau	118 321.40	Josef Speck Söhne, Holzhandlung, Zug
	309 313.15	Stuag, Schweiz. Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung AG, Cham
Finanzierung durch Stiftung*	<u>101 583.65</u>	Troesch + Cie. AG, Küchen/Bäder/Sanitär, Zürich
		A. Tschümperlin AG, Baustoffe, Baar
		Tulux AG, Beleuchtungskörper, Tuggen
		R. Vonplon AG, Strassen- und Tiefbau, Baar
		Wasserwerke Zug AG, Zug
		Werberei Woodtli, Museumskonzeption/Gestaltung, Zürich
		Robert Zehnder Söhne AG, Schlosserei, Zug

* vorbehältlich zusätzlicher Subventionsleistungen

6. Aktivitäten

6.1. Besichtigungen/Führungen

Im zweiten Halbjahr fanden acht offizielle Besichtigungen/Führungen mit Gruppen mit insgesamt 250 Teilnehmern statt. Zu Besuch waren:

- 21. 6.1985 Ziegler-Tag, 48 Personen
- 21. 6.1985 Gäste-Tag, 52 Personen
- 5. 7.1985 Schweiz. Baukader-Verband, Sektion Zug, 35 Personen
- 4. 7.1985 Handwerker-Tag, 46 Personen
- 12. 7.1985 Karl Händle & Söhne GmbH, Mühlacken BRD
- 31. 8.1985 CVP-CSV Stadt Zug, 20 Personen
- 18. 9.1985 Kantonsschule Zug, 20 Personen
- 20. 9.1985 Stopinc AG, Baar, 80 Personen
- 23. 9.1985 Rotary Club Luzern, 34 Personen
- 8.10.1985 Ziegelei Hägendorn, 6 Personen
- 25.10.1985 Schweiz. Verband Industrie- und Landwirtschaft (SVIL), Zürich, 30 Personen
- 30.10.1985 Pensionierte der Zuger Kantonalbank, 30 Personen

7. Verschiedenes

7.1. «Schoggi-Ziegel»-Aktion

Kurzfristig wurde entschieden, die Aktion zu wiederholen. Mit dem Verkauf von rund 3000 Exemplaren konnte das gesteckte Ziel erreicht, in finanzieller Hinsicht gar übertroffen werden.

7.2. Vergabung Kunstwerk

Maria Dundakova (Aarau), deren Schaffen in der Broschüre 1984 gewürdigt wurde, hat der Stiftung zur Bereicherung der Museums-Sammlung in ausserordentlich grosszügiger Weise aus ihrem in jahrelanger Arbeit entstandenen Ziegel-Gesamtwerk das Papier-Ziegelobjekt «Bauernhaus» vergabt. Der Stiftungsrat möchte der international anerkannten Künstlerin für die Schenkung dieses bedeutenden Werkes auch an dieser Stelle bestens danken.

8. Donationen

8.1. Museumsgut

Im Jahre **1985** haben uns Schenkungen und Leihgaben übergeben:

Archäologischer Dienst, Bern	Fuchs Alois, Cham
Bachmann Arthur, Dietlikon	Furrer Benno, Bauernhaus-Forschung SZ/ZG
Banz Otto, Ziegelei Hochdorf	Goll Jürg, Luzern
Baumann Guido, Root	Grünenfelder Josef, Dr., Zug
Baumgartner Heinrich, Hünenberg	Gysi Peter, Gütighausen
Baumgartner-Bitzi Marie, Hagendorn	Hagmann-Dundakova Maria, Aarau
Brandenberg Paul, Zug	Hirzel Alfred, Wetzikon
Brüderli Markus, Bubendorf	Hurni Alfred, Luzern
Brunner Markus, Bubendorf	Iberg Walter, Bubendorf
Buchantiquariat Madliger-Schwab, Zürich	Kantonsarchäologie Zug
Buchmann Albert, Affoltern	Keiser Leo, Oberrüti
Buchmann Margrit, Affoltern	Keller Beatrice, Dr., Oberwil
Distel Rudolf, Kriens	Kirchgemeinde St. Oswald, Zug
Dittli Josef, Cham	Klinik St. Urban, St. Urban
Dorfmuseum Gontenschwil	Kohler Thomas, Feldmeilen
Dübendorfer Jürg, Baar	Liechti Urs, Bonstetten

Lischer Alfred, Inwil
 Meier Otto, Büron
 Merz Albert, Zug
 Mutter Emil, Kriens
 Nussbaumer Josef, Oberägeri
 Ohnsorg Leo, Cham
 Reinhard Peter, Bubendorf
 Schappe AG, Kriens
 Scherrer Albert, Zug
 Schumacher Ernst, Gisikon
 Schwerzmann Urs, Baar
 Sommer Anton, Root

Speck Josef, Zug
 Steimer Josef, Wettingen
 Süess Hans, Ebnet
 Thommen Hans-Peter, Steinhausen
 Tschümperlin Johann Josef, Stetten
 Von Schulthess Fritz, Cham
 Weber Albert, Egg
 Werner Arnold, Dietlikon
 Wyder Ernst, Sins
 Ziegelwerke Roggwil AG, Roggwil
 Zürcher Pascal, Zug
 Zweifel Edwin, Zug

8.2. Bibliothek

Im Jahre **1985** haben uns beim Aufbau der Fachbibliothek (Bibliothek, Schriften-, Bild- und Filmarchiv) mit Schenkungen und Leihgaben unterstützt:

AG Verlag Hoch- und Tiefbau, Zürich
 Baumgartner Heinrich, Hünenberg
 Berner Robert, Rheinfelden
 Binding Günther, Prof. Dr. Dr., Köln/BRD
 Dietrich Peter, Nussdorf/BRD
 Frei-Jud Rosa Maria, Mels
 Furger Alex R., Konservator Römermuseum
 Augst
 Gallusser Werner A., Prof. Dr., Basel
 Goll-Gassmann Ursula und Jürg, Luzern
 Grüniger Irmgard, Dr., Kantonsarchäologie
 St. Gallen
 Firma Händle, Mühlacker/BRD

Hensel Eduard, Dr., Wallisellen
 Koenig Barbara und Hans, Thun
 Marti Josef, Worblaufen (Ziegelei
 Tiefenau AG)
 Schmid Bruno, Dr., Uster
 Schumacher Ernst, Gisikon
 Schweizerischer Dachdeckermeister-
 verband, Uzwil
 Tonwerke Keller AG, Frick
 Verlag Schmid GmbH, Freiburg/BRD
 Wiener Ziegel-Museum, Wien/A
 Zürcher Ziegeleien, Zürich

8.3. Spenden und Beiträge

Folgende Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen haben uns im Jahre 1985 mit Spenden, Beiträgen oder in anderer Form finanziell grosszügig unterstützt:

Aebi, Kraut & Co. AG, Wichtrach
 AG für Keramische Industrie, Laufen
 AG Ziegelwerke, Horw
 Air Team AG, Cham
 Aktien-Ziegelei Allschwil, Allschwil
 Auf der Maur-Barmettler Paul, Ibach
 Aula AG, Cham
 Backstein AG, Allschwil
 Bank Leu AG, Adliswil
 Banz Otto, Retschwil
 Baselgia Gregor, Zug
 Baumann Guido, Root
 Baumgartner Heinrich, Cham
 Eugen Bienz AG, Ebikon
 Bill-Winkelmann Kurt, Gelterkinden
 Binkert Pius, Laufen
 W. Bisang AG, Küssnacht
 Bösch Willi, Stein
 Bossard Damian, Zug
 Bossard Peter, Zug
 Brauchli Ziegelei AG, Berg
 Breitenstein Christian, Zug
 Brunner AG, Neunkirch

Brunner-Gyr Andreas C., Oberwil
 Brunner & Brusa, Oberwil
 Bucher H. Ziegelei AG, Fisibach
 Bucher Richard, Basel
 Gebr. Buholzer, Emmenbrücke
 Burlet + Co. AG, Zürich
 Camastral Franz, Felsberg
 Cesi Canepa AG, Cham
 Claude Alex, Zürich
 Dünki Hans, Embrach
 Eberhardt Sandra, Ligornetto
 Egger Theodor, Udligenswil
 Elektro-Sanitär AG, St. Gallen
 Emch & Berger Zug AG, Zug
 Erziehungsdirektion Kanton Zug
 Erziehungsdepartement Kanton Luzern
 Etschmayer Johann, St. Gallen
 Freiburger Ziegelei in Düringen AG,
 Düringen
 Frehner Hans-Rudolf, Zürich
 Foto-Optik Grau AG, Zug
 Frei Ernst, Effretikon
 Gafner Emil, Zug

Galliker Werner, Hünenberg
 Gasser Erich, Embrach
 Gemeinderat Baar, Baar
 Genossenschaft Mittelschweizerischer
 Ziegeleien
 Genossenschaft Ostschweizerischer
 Ziegeleibesitzer
 Genossenschaft Vereinigte Ziegeleien Bern-
 Solothurn
 Gmür Herbert, Bremgarten
 Gretener Leo, Luzern
 Gretener Oskar, Cham
 Grob Hans, St. Gallen
 Groner Helmut F., Zug
 Grüebler Walter, Hünenberg
 Grüter Heinz, Baar
 Gschwend Kurt, Luzern
 Gschwend & Sager AG, Zürich
 Gut Emil, Baar
 Gysi AG, Baar
 Gysi Alex, Cham
 Halter Martin, Bern
 Hasler + Hotz AG, Steinhausen
 Haupt René, Hagendorn
 Hediger Richard, Rotkreuz
 Hensel Eduard, Wallisellen
 Hensler Friedrich, Baar
 Hess Ernst, Cham
 Huber Ernst, Boswil
 Hübscher Josef, Laufen
 Hubschmid AG, Ins
 Hug Hans, Emmenbrücke
 Kurt Huwyler & Co., Hochdorf
 Imdorf Noldi, Horw
 Joho Margrit, Baar
 Jura, Bibliothèque cantonale, Delémont
 Keiser Arthur, Zug
 Keller AG, Pfungen
 Keller Hermann, Baar
 Keller Rolf, Zug
 Kreienbühl Josef, Basel
 Kündig Druck AG, Zug
 Lais AG, Basel
 Landis Bau AG, Zug
 Lift AG, Regensdorf
 Marty Karl, Hünenberg
 Meier-Limon Rudolf, Baar
 Merz Albin, Zug
 Alfred Müller AG, Baar
 Ernst Müller + Sohn, Zürich
 Müller Karl, Steinhausen
 Müller Werner, Zug
 Meyer Ernst, Baar
 Meyer Rolf, Steinhausen
 Nilfisk AG, Urdorf
 Notz Rolf, Steinhausen
 Novokeram, Max Wagner GmbH, Krum-
 bach/BRD
 Nussbaumer Anny, Oberägeri
 OBT Treuhand AG, Zug
 Papierfabrik Cham-Tenero AG, Cham

Praxis für Unternehmensberatung, Zug
 Reichle Erwin, Cham
 Hans Renggli AG, Cham
 RUBAG, Basel
 Rust-Rust Peter, Walchwil
 Rutz Ueli, Pfäffikon
 Schilling Peter, Zug
 Schlensorg Günther, Zuzwil
 Max F. Schmidli AG, Zug
 Schneider Helmut, Avry-devant-Pont
 Schneider Werner, Hallau
 Schumacher Hans-Peter, Oberwil
 Schumacher & Co., Gisikon
 Schürch Peter, Sempach
 Schweizerische Bankgesellschaft, Zug
 Schweizerischer Bankverein, Luzern
 Schweizerischer Bankverein, Zug
 Schweizerischer Dachdeckermeister-
 Verband
 Schweizerische Kreditanstalt, Zug
 Schweizerische National-Versicherung,
 Basel/Zug
 Schweizerische Volksbank, Zug
 Schwerzmann Holzbau AG, Baar
 Seiler Cuno, Sins
 Spéri & Bütler AG, Zug
 Spinner Adolf, Obfelden
 Stahlton AG, Zürich
 Stöckli Josef, Zug
 Stoll Ernst, St. Gallen
 Stucky Georg, Baar
 Unterlerchner-Gerber Otto, Solothurn
 Utiger Josef, Baar
 Verband Schweizerischer Ziegel- und Stein-
 fabrikanten
 Volksbank Willisau AG, Luzern
 Von Ah Gottfried, Giswil
 Rudolf Vonplon AG, Baar
 Waller F. Willy, Zug
 Walser Arthur, Langnau
 Weber Paul, Zug
 Weibel Ernst, Hünenberg
 Weinberger Jules, Zug
 Wenger AG, Spiegel
 Wicki AG, Flühli
 Widmer Hermann, Adliswil
 Windlin AG, Pratteln
 Wunderlin Dominik, Basel
 Wüthrich Erwin, Cham
 Wüthrich Paul, Döttingen
 Wyss-Herger Paul, Hagendorn
 Robert Zehnder Söhne, Zug
 Zeller-Schmid Walter, Fisibach
 Ziegelei Aarberg AG, Aarberg
 Ziegelei Auf der Maur, Einsiedeln
 Ziegelei Fräschels AG, Fräschels
 Ziegelei Hochdorf AG, Hochdorf
 Ziegelei Rehhag AG, Bern
 Ziegelei Schüpfen AG, Schüpfen
 Ziegelei Tiefenau AG, Worblaufen

Ziegelmundstückbau Braun GmbH,
Friedrichshafen/BRD
Ziegler Alfred J., Zürich
Ziegler Josef, Luzern
Ziegler Stefan, Spiegel

Zuger Kantonalbank, Zug
Zürcher Pascal J. P., Zug
Zwahlen Peter, Murten
Zweifel Edwin, Rotkreuz

Aufgeführt sind Unternehmen und Institutionen mit Beiträgen von über Fr. 50.– sowie Einzelpersonen mit Beiträgen von über Fr. 30.–.

Zweckgebundene Beiträge an die Renovation und den Ausbau der Ziegelhütte sind auf Seite 86 «Abrechnung Ziegelhütte Meienberg» aufgeführt.